

# Jahresbericht

des Investmentfonds (FCP)  
französischen Rechts  
Carmignac Investissement Latitude

(für den Berichtszeitraum  
zum 31. Dezember 2021)

## Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Merkmale des OGA	8
Anlagepolitik	24
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	29

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

[Logo]

## **Carmignac Investissement Latitude**

### **Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2021**

#### **Carmignac Investissement Latitude**

in der Form eines Fonds Commun de Placement (Investmentfonds) gegründeter OGAW  
Feeder-Fonds

Geregelt durch das französische Währungs- und Finanzgesetzbuch

#### Verwaltungsgesellschaft

Carmignac Gestion

24, place Vendôme

F-75001 Paris

### **Stellungnahme**

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des OGAW Carmignac Investissement Latitude, gegründet in der Form eines Fonds Commun de Placement (FCP, Investmentfonds), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Der Jahresabschluss liegt diesem Bericht bei.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des in der Form eines FCP gegründeten OGAW am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

#### ***Regelwerk für die Prüfung***

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme. Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

#### ***Unabhängigkeit***

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den im französischen Handelsgesetzbuch (Code de Commerce) und den Berufspflichten für Abschlussprüfer festgelegten Unabhängigkeitsregeln durchgeführt, und zwar für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts.

### **Begründung der Beurteilungen**

Aufgrund der weltweiten Krise im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erfolgte die Erstellung und Prüfung des diesjährigen Jahresabschlusses unter besonderen Bedingungen. Denn diese Krise und die außergewöhnlichen Maßnahmen, die im Zusammenhang mit dem Gesundheitsnotstand ergriffen wurden, haben vielfältige Auswirkungen auf Organismen für gemeinsame Anlagen, ihre Anlagen und die Bewertung der entsprechenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Einige dieser Maßnahmen, wie z. B. Reisebeschränkungen und Telearbeit, haben sich auch auf das operative Management der Organismen für gemeinsame Anlagen und auf die Durchführungsbestimmungen für Prüfungen ausgewirkt.

In diesem komplexen und sich weiter entwickelnden Umfeld setzen wir Sie bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen – in Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) – davon in Kenntnis, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der wichtigsten vorgenommenen Einschätzungen beziehen, die bei der Darstellung des gesamten Abschlusses herangezogen wurden.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenes Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

### **Spezifische Prüfungen**

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die nach den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Anlagebericht der Verwaltungsgesellschaft enthaltenen Informationen keinerlei Beanstandungen zu melden.

### **Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses**

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Fonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

#### ***Ziel und Vorgehensweise bei der Prüfung***

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung des Fonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Signatur

*Durch elektronische Signatur beglaubigtes Dokument*  
Der Abschlussprüfer  
PricewaterhouseCoopers Audit  
Frédéric Sellam

2022.04.14 17:54:32 +0200  
[Unterschrift]

# Jahresbericht 2021 des Carmignac Investissement Latitude

## Merkmale des OGA

### Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „Acc“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)

### Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Belgien, Schweiz, Deutschland, Frankreich, Vereinigtes Königreich, Italien, Luxemburg und Singapur.

Anteile F EUR ACC: Schweiz und Frankreich.

### Anlageziel

Der Carmignac Investissement Latitude ist ein Feeder-Fonds des Master-Fonds Carmignac Investissement, dessen Ziel darin besteht, über einen empfohlenen Anlagezeitraum von fünf Jahren seinen Referenzindikator zu übertreffen, und der darüber hinaus bestrebt ist, nachhaltig zu investieren, um ein langfristiges Wachstum zu erreichen, wozu er einen sozial verantwortlichen Anlageansatz anwendet. Die Modalitäten des sozial verantwortlichen Anlageansatzes sind im nachstehenden Abschnitt „Nicht-finanzbezogene Merkmale“ beschrieben und stehen auf der Website [www.carmignac.com](http://www.carmignac.com) und unter [https://www.carmignac.de/de\\_DE/responsible-investment/auf-einen-blick-4672](https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/auf-einen-blick-4672) zur Verfügung.

Der Fonds, der zu einem beträchtlichen Teil in seinem Master-Fonds angelegt ist, profitiert bei seinen Interventionen an den Terminmärkten von einer hohen Flexibilität und einem guten Reaktionsvermögen, um die Risiken des Master-Fonds im Falle einer erwarteten ungünstigen Entwicklung der betreffenden Märkte teilweise oder ganz zu verringern (ausschließlich zur Absicherung gegen sämtliche Risiken des Master-Fonds, insbesondere gegen Aktien- und Währungsrisiken). Der Carmignac Investissement Latitude kann eine Wertentwicklung verzeichnen, die von der seines Master-Fonds deutlich abweicht.

### Referenzindikator

Der Referenzindikator setzt sich aus den folgenden Indizes zusammen:

- zu 50% aus dem weltweiten Aktienindex MSCI AC WORLD NR (USD)
- zu 50% aus dem kapitalisierten ESTER.

Der Indikator wird vierteljährlich neu gewichtet.

Der MSCI AC WORLD NR (USD) wird für die auf EUR lautenden Anteile in EUR umgerechnet.

Der MSCI AC WORLD NR (USD) ist ein Index, der die internationalen Blue Chips aus den Industrie- und den Schwellenländern repräsentiert. Er wird von MSCI in US-Dollar mit Wiederanlage der Nettodividenden berechnet und anschließend in Euro umgerechnet. (Bloomberg-Code: NDUEACWF).

Der ESTER ist ein als Referenz dienender Interbankenzinssatz. Gemäß der von der Europäischen Zentralbank (EZB) verwendeten Methode wird er um 8.00 Uhr auf Grundlage der am Vortag geschlossenen Geschäfte veröffentlicht (montags bis freitags, ausgenommen Feiertage). Der ESTER basiert auf den Zinssätzen der nicht garantierten Darlehen in Euro, die täglich zwischen den Bankinstituten abgeschlossen werden. Diese Zinssätze stammen direkt von der EZB, die statistische Daten des Geldmarkts erhebt. (Bloomberg-Code: ESTRON).

Der Fonds ist ein aktiv verwalteter Fonds. Bei einem aktiv verwalteten Fonds liegt die Zusammensetzung des Portfolios im Ermessen des Anlageverwalters, vorbehaltlich der festgelegten Anlageziele und Anlagepolitik. Das Anlageuniversum des Fonds ist völlig unabhängig vom Indikator, und die einzelnen Bestandteile des Indikators sind nicht zwangsläufig repräsentativ für die Vermögenswerte, in die der Fonds investiert. Die Anlagestrategie des Fonds ist nicht vom Indikator abhängig. Daher können die Positionen und Gewichtungen des Fonds erheblich von der Zusammensetzung des Indikators abweichen. Für das Ausmaß einer solchen Abweichung ist keine Grenze festgesetzt.

MSCI, der Anbieter des Index, der als Referenzindikator dient, ist seit dem 1. Januar 2021 nicht mehr im von der ESMA geführten Register der Verwalter und der Referenzindizes eingetragen. Dies hat gemäß der Stellungnahme der ESMA Nr. 80-187-610 keine Auswirkungen auf die Nutzung des Referenzindikators durch den Fonds. Weitere Informationen zum MSCI AC WORLD NR (USD) Index sind auf der Website des Anbieters verfügbar: <https://www.msci.com>.

Die Verwaltungsgesellschaft kann den Referenzindikator ersetzen, wenn ein oder mehrere der Indizes, die diesen Referenzindikator bilden, Gegenstand von wesentlichen Änderungen sind oder nicht mehr angeboten werden.

## Anlagestrategie

### Angewandte Strategien

Der Carmignac Investissement Latitude ist ein Feeder-FCP, der ständig mindestens 85% seines Nettovermögens in die Anteile A EUR Acc (ISIN FR0010148981) des FCP Carmignac Investissement investiert. Er kann ergänzend bis zu 15% seines Nettovermögens in liquiden Mitteln und/oder Finanzkontrakten anlegen, die ausschließlich der Absicherung dienen können.

Um das Anlageziel zu erreichen, hat der Fondsmanager die Möglichkeit, das Exposure des Master-Fonds zu verringern, indem er seine Strategie anhand von Terminfinanzinstrumenten (Derivaten) auf den Märkten für Aktien, Währungen, Zinsen, Volatilität und Anleihen umsetzt.

Der Fonds ist auf sämtlichen regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder, darunter Schwellenländer, aktiv.

Das gesamte Aktienexposure des Feeder-Fonds kann zwischen 0% und 100% des Aktienexposures des Master-Fonds schwanken.

Der Fonds kann mit bis zu maximal 125% seines Nettovermögens am Devisenmarkt engagiert sein.

Der Fonds verfolgt eine „Global Macro“- und „Cross Assets“-Strategie und wird flexibel und aktiv verwaltet. Die Portfoliostrukturierung kann deutlich von der seines Referenzindikators abweichen, und die Risikoniveaus können erheblich von denen des Master-Fonds abweichen.

Die Gesamtduration des Feeder-Fonds und des Master-Fonds gegenüber Zinsprodukten und -instrumenten, die als prozentuale Schwankung des Portfoliokapitals pro Zinsschwankung um 100 Basispunkte der Zinssätze definiert ist, kann sich zwischen -4 und +5 bewegen.



## Nicht-finanzbezogene Merkmale

Der Fonds weist umweltbezogene (E) und soziale (S) Merkmale auf und bewirbt Anlagen in Unternehmen, die gute Praktiken der Unternehmensführung anwenden. Er erfüllt die Anforderungen von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

### Verwaltungsansatz

Der Fonds verfolgt bei jedem Anlagethema entweder einen „Best-in-Universe“- oder einen „Best-Efforts“-Ansatz. Der Fonds setzt im Rahmen seiner Anlagetätigkeit auf eine aktive Abstimmungspolitik und ein aktives Engagement. Näheres hierzu finden Sie in unserer Politik des aktiven Dialogs mit den Anlegern auf der Website „Verantwortliches Investieren“ von Carmignac.

### Einbindung der nicht-finanzbezogenen Analyse in die Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt beim Management des Nachhaltigkeitsrisikos einen ganzheitlichen Ansatz, indem er die mit seinen Anlagen und deren Stakeholdern verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert und bewertet. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in die Anlagestrategie eingebunden, indem das Aktien- und Unternehmensanleihen-Anlageuniversum des Fonds in Bezug auf die unten beschriebenen Tätigkeiten jeweils aktiv um mindestens 20% reduziert wird durch:

Filterung der Anlagen in Aktien und Anleihen privater Emittenten:

Filterung mithilfe externer ESG-Studien und eigener Analysen, um zufriedenstellende ESG-Beurteilungen sicherzustellen.

Filterung von Anlagen in Staatsanleihen:

- (1) Die emittierenden Länder werden zunächst aus makroökonomischer Perspektive analysiert.
- (2) Alle Ausschlüsse von Ländern aufgrund von Normen oder Sanktionen kommen zur Anwendung.
- (3) Die Indikatoren für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, ESG) werden anhand eines unternehmenseigenen Index öffentlich verfügbarer Daten und Analysen Dritter berechnet.

Darüber hinaus wendet der Fonds eine negative Filterung an, die Einschränkungen auf Ebene der Gesellschaft anhand von Ausschlusskriterien für bestimmte Sektoren und Portfolioaktivitäten vorsieht. Näheres hierzu finden Sie in unserer Ausschlusspolitik auf der Website „Verantwortliches Investieren“ von Carmignac.

### Beispiele für nicht-finanzbezogene Kriterien (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Energieversorgung und Anbieter, Art der Energie und Effizienz, Abwasserwirtschaft, Daten zu CO<sub>2</sub>-Emissionen, Wasserverbrauch nach Umsatz.

Soziales: Humankapitalpolitik, Datenschutzpolitik (Kundendaten) und Cybersicherheit.

Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Zusammensetzung und Kompetenzen der Geschäftsleitung, Behandlung und Vergütung von Minderheitsaktionären. Verhalten der Unternehmen in den Bereichen Rechnungslegung, Steuern und Korruptionsbekämpfung.

### Grenzen des Ansatzes

Das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds kann von dem des Referenzindikators abweichen.

### Anlageuniversum, auf das die nicht-finanzbezogene Analyse angewandt wird

Die nicht-finanzbezogene Analyse wird auf mindestens 90% der Beteiligungen angewandt.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen

Der Fonds strebt 30% weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als der Referenzindikator an, gemessen an der CO<sub>2</sub>-Intensität (Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent je 1 Million US-Dollar Umsatz, aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und 2 des Treibhausgas-Protokolls)). Die Ergebnisse sind im Jahresbericht der Gesellschaft dargelegt. Näheres hierzu finden Sie in der Klimapolitik auf der Website „Verantwortliches Investieren“ von Carmignac.

### Wahl des Referenzindikators

Der Fonds hat den vorstehend im Abschnitt „Referenzindikator“ beschriebenen Indikator als Referenzindex festgelegt.

Der Referenzindikator ist ein allgemeiner Marktindex, der als Vergleichsgrundlage für die Performance des Fonds bezüglich der Nachhaltigkeit einschließlich der CO<sub>2</sub>-Emissionen herangezogen wird. Die Ergebnisse werden monatlich auf der Website „Verantwortliches Investieren“ von Carmignac veröffentlicht. Beschreibung, Methodik und Zusammensetzung des Referenzindex sind vorstehend im Abschnitt „Referenzindikator“ angegeben.

## **Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels**

### **Aktien**

Keine.

### **Währungen**

Das Nettoexposure in Währungen, bei denen es sich nicht um die Bewertungswährung des Fonds handelt, darunter Schwellenländerwährungen, das mit Derivaten erzielt wird, kann sich auf 125% des Nettovermögens belaufen und von dem entsprechenden Exposure seines Referenzindikators und/oder dem des Master-Fonds abweichen.

Der Fonds nutzt diese zur Absicherung.

### **Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente**

Keine.

### **Aufnahme von Barmitteln**

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

### **Derivate**

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds zur Absicherung Terminkontrakte nutzen, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder, darunter Schwellenländer, gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Devisenterminkontrakte, Swaps (darunter Performance-Swaps), Swaptions und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken/Instrumenten, mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio gegen folgende Risiken abzusichern:

- Aktien
- Währungen (bis zu maximal 125% des Nettovermögens)
- Zinsen
- Anleihen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

### **Strategie des Einsatzes von Derivaten zur Erreichung des Anlageziels**

Derivative Finanzinstrumente auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um das Exposure eines Emittenten, einer Gruppe von Emittenten, eines Wirtschaftssektors oder einer geografischen Region abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten anzupassen.

Währungsderivate werden eingesetzt, um das Währungsrisiko abzusichern oder um das Wechselkursrisiko des Fonds insgesamt anzupassen. Darüber hinaus hält der Fonds an OTC-Märkten gehandelte fixe Devisenterminkontrakte, um das Währungsrisiko von nicht auf Euro lautenden abgesicherten Anteilen abzusichern.

Zinsderivate zum Schutz gegen Kurs- und Zinsschwankungen, Dividenden- oder Rohstoffderivate werden eingesetzt, um sich gegen die Risiken des Master-Fonds abzusichern.

Das globale Exposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, die sich aus der Summe der Bruttonominalbeträge der Derivate, ohne Berücksichtigung des Kompensationseffekts oder der Absicherung, ergibt, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamtrisiko“).

Die Kontrahenten von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Kontrahenten ausgewählt werden. Bei Letzteren handelt es sich um große französische oder internationale Kontrahenten wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ausreichende Sicherheiten verfügen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kontrahenten nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

#### **Derivate enthaltende Titel**

Keine.

#### **OGA und Investmentfonds**

Abgesehen vom Master-Fonds hält der Fonds keine anderen OGA.

### **Hinweis auf die Anlagestrategie des Master-Fonds: Carmignac Investissement**

#### **Angewandte Strategien**

*Die Anlagen und/oder Gewichtungen des Fonds bestehen stets zu mindestens 60% des Nettovermögens aus Aktien aller Kapitalisierungen, die an den weltweiten Finanzplätzen notiert werden, wobei es sich um Aktien der Eurozone, internationale Aktien und Aktien der Schwellenländer handeln kann. Der Fonds kann sein Exposure am Währungsmarkt in Höhe von bis zu 125% des Nettovermögens beliebig variieren.*

*Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt hauptsächlich über ein Portfolio aus physischen Wertpapieren und den Einsatz von Derivaten auf den Aktien-, Devisen-, Zins- und in geringerem Maße auf den Kreditmärkten sowie von Rohstoffindizes ohne Vorgaben für die Allokation im Hinblick auf geografische Regionen, Wirtschaftszweige oder Art und Größe der Titel.*

*Aufgrund der flexiblen und aktiven Verwaltung des Fonds kann seine Portfoliostrukturierung deutlich von der seines Referenzindikators abweichen. Denn der Fondsmanager verwaltet sein Exposure in den verschiedenen Märkten und zugelassenen Anlageklassen dynamisch auf Grundlage der von ihm erwarteten Entwicklung ihrer Risiko-Rendite-Verhältnisse. Die Anlagepolitik basiert auf einer Streuung der Risiken über eine Anlagediversifizierung. Ebenso kann das in den einzelnen Vermögensklassen auf der Grundlage einer eingehenden Finanzanalyse gebildete Portfolio deutlich von den Gewichtungen des Referenzindikators abweichen, was die Verteilung nach Regionen und Sektoren anbelangt.*

*Die Verteilung der verschiedenen Vermögensklassen (Aktien, Zinsen, Währungen usw.) und Kategorien von OGA (Aktienfonds, Mischfonds, Rentenfonds, Geldmarktfonds usw.) innerhalb des Portfolios basiert auf einer Analyse des weltweiten makroökonomischen Umfelds und dessen Entwicklungsperspektiven (Wachstum, Inflation, Defizite usw.) und kann entsprechend den Einschätzungen und Erwartungen des Fondsmanagers variieren.*

#### **Aktienstrategie:**

Die Aktienstrategie wird sowohl von einer detaillierten Finanzanalyse der Unternehmen, an denen der Fonds Beteiligungen erwirbt, unabhängig davon, ob es sich dabei um Verkaufs- oder Kaufpositionen handelt, als auch von einer makroökonomischen Analyse bestimmt. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Aktien festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Die Transaktionen werden bestimmt durch:

- die Titelauswahl, die sich aus einer eingehenden Finanzanalyse der Gesellschaft, aus regelmäßigen Treffen mit dem Management und einer strengen Überwachung der Entwicklung des Unternehmens ergibt. Die berücksichtigten Kriterien können insbesondere die Wachstumsaussichten, die Kompetenz des Managements, die Rendite und der Vermögenswert sein;
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen Wirtschaftszweigen;
- die Aufteilung des Aktienexposures nach den verschiedenen geografischen Regionen.

#### Währungsstrategie:

Die Entscheidungen, die vom Fondsmanager in Bezug auf den Währungsmarkt getroffen werden, basieren auf einer globalen makroökonomischen Analyse und insbesondere auf den Aussichten für das Wachstum, die Inflation und die Geld- und Haushaltspolitik der verschiedenen Länder und Wirtschaftsräume. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in jeder Währung festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Diese Aktivitäten auf dem Währungsmarkt, die sich an den Erwartungen im Hinblick auf die Entwicklung der verschiedenen Währungen orientieren, werden bestimmt durch:

- die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen anhand des Exposures, das durch physische Titel in Fremdwährung entsteht;
- die Aufteilung der Währungen auf die verschiedenen geografischen Regionen direkt über Währungsderivate.

#### Zinsstrategie:

Die Auswahl der Anlagen, die auf den Zinsmärkten getätigt werden, basiert sowohl auf den erwarteten internationalen wirtschaftlichen Szenarien als auch auf einer Analyse der Geldpolitiken der verschiedenen Zentralbanken. Auf der Grundlage dieser Analysen wird die Gesamtduration des Fonds festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Die Transaktionen auf den Zinsmärkten werden bestimmt durch:

- die Allokation der modifizierten Duration auf die verschiedenen Zinsmärkte
- die Allokation der modifizierten Duration zwischen den verschiedenen Segmenten der Zinsstrukturkurven

#### Anleihestrategie:

Die Auswahl der Anlagen, die auf den Anleihemärkten getätigt werden, basiert sowohl auf den erwarteten internationalen makroökonomischen Szenarien als auch auf Finanzanalysen zur Bonität der Emittenten. Auf der Grundlage dieser Analysen wird das Gesamtexposure des Fonds in Anleihen festgelegt. Der Fonds ist auf allen internationalen Märkten aktiv.

Die Transaktionen auf den Anleihemärkten werden bestimmt durch:

- die Titelauswahl auf der Grundlage einer internen Analyse basierend auf Rentabilitäts-, Bonitäts-, Liquiditäts- und Laufzeitkriterien oder auf der Rückzahlungswahrscheinlichkeit bei Emittenten, die sich in Zahlungsschwierigkeiten befinden;
- die Aufteilung zwischen Staatsanleihen und Unternehmensanleihen;
- die Aufteilung der Anleihen zwischen Forderungspapieren und öffentlichen oder privaten Geldmarktinstrumenten oder Unternehmensanleihen auf der Grundlage des Ratings, des Wirtschaftszweigs oder der Nachrangigkeit.

Neben der Aufnahme von Kaufpositionen gilt für sämtliche Strategien (außer der Anleihestrategie):

- Der Fondsmanager kann Verkaufpositionen (sogenannte „Short“-Positionen) in den in Frage kommenden Basiswerten des Portfolios eingehen, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind, indem er die in Frage kommenden Instrumente nutzt.

- Der Fondsmanager setzt überdies durch die Kombination von Kauf- und Verkaufspositionen auf für das Portfolio zugelassene Basiswerte Relative-Value-Strategien um.

Das Anlageuniversum für sämtliche Strategien beinhaltet Schwellenländer im Rahmen der Grenzen, die im Abschnitt „Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels“ festgelegt sind.

### **Nicht-finanzbezogene Merkmale**

Der Fonds weist umweltbezogene (E) und soziale (S) Merkmale auf und bewirbt Anlagen in Unternehmen, die gute Praktiken der Unternehmensführung anwenden. Er erfüllt die Anforderungen von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

#### **Verwaltungsansatz**

Der Fonds verfolgt bei jedem Anlagethema entweder einen „Best-in-Universe“- oder einen „Best-Efforts“-Ansatz. Der Fonds setzt im Rahmen seiner Anlagetätigkeit auf eine aktive Abstimmungspolitik und ein aktives Engagement. Näheres hierzu finden Sie in unserer Politik des aktiven Dialogs mit den Anlegern auf der Website „Verantwortliches Investieren“ von Carmignac.

#### **Einbindung der nicht-finanzbezogenen Analyse in die Anlagestrategie**

Der Fonds verfolgt beim Management des Nachhaltigkeitsrisikos einen ganzheitlichen Ansatz, indem er die mit seinen Anlagen und deren Stakeholdern verbundenen Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert und bewertet. Die nicht-finanzbezogene Analyse wird in die Anlagestrategie eingebunden, indem das Aktien- und Unternehmensanleihen-Anlageuniversum des Fonds in Bezug auf die unten beschriebenen Tätigkeiten jeweils aktiv um mindestens 20% reduziert wird durch:

#### **Filterung der Anlagen in Aktien und Anleihen privater Emittenten:**

Filterung mithilfe externer ESG-Studien und eigener Analysen, um zufriedenstellende ESG-Bewertungen sicherzustellen.

#### **Filterung von Anlagen in Staatsanleihen:**

- (1) Die emittierenden Länder werden zunächst aus makroökonomischer Perspektive analysiert.
- (2) Alle Ausschlüsse von Ländern aufgrund von Normen oder Sanktionen kommen zur Anwendung.
- (3) Die Indikatoren für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social and Governance, ESG) werden anhand eines unternehmenseigenen Index öffentlich verfügbarer Daten und Analysen Dritter berechnet.

Darüber hinaus wendet der Fonds eine negative Filterung an, die Einschränkungen auf Ebene der Gesellschaft anhand von Ausschlusskriterien für bestimmte Sektoren und Portfolioaktivitäten vorsieht. Näheres hierzu finden Sie in unserer Ausschlusspolitik auf der Website „Verantwortliches Investieren“ von Carmignac.

#### **Beispiele für nicht-finanzbezogene Kriterien (ohne Anspruch auf Vollständigkeit)**

**Umwelt:** Energieversorgung und Anbieter, Art der Energie und Effizienz, Abwasserwirtschaft, Daten zu CO<sub>2</sub>-Emissionen, Wasserverbrauch nach Umsatz.

**Soziales:** Humankapitalpolitik, Datenschutzpolitik (Kundendaten) und Cybersicherheit.

**Unternehmensführung:** Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, Zusammensetzung und Kompetenzen der Geschäftsleitung, Behandlung und Vergütung von Minderheitsaktionären. Verhalten der Unternehmen in den Bereichen Rechnungslegung, Steuern und Korruptionsbekämpfung.

#### **Grenzen des Ansatzes**

Das Nachhaltigkeitsrisiko des Fonds kann von dem des Referenzindikators abweichen.

### **Anlageuniversum, auf das die nicht-finanzbezogene Analyse angewandt wird**

Die nicht-finanzbezogene Analyse wird auf mindestens 90% der Beteiligungen angewandt.

### **CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Der Fonds strebt 30% weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als der Referenzindikator an, gemessen an der CO<sub>2</sub>-Intensität (Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent je 1 Million US-Dollar Umsatz, aggregiert auf Portfolioebene (Scope 1 und 2 des Treibhausgas-Protokolls)). Die Ergebnisse sind im Jahresbericht der Gesellschaft dargelegt. Näheres hierzu finden Sie in der Klimapolitik auf der Website „Verantwortliches Investieren“ von Carmignac.

### **Wahl des Referenzindikators**

Der Fonds hat den vorstehend im Abschnitt „Referenzindikator“ beschriebenen Indikator als Referenzindex festgelegt. Der Referenzindikator ist ein allgemeiner Marktindex, der als Vergleichsgrundlage für die Performance des Fonds bezüglich der Nachhaltigkeit einschließlich der CO<sub>2</sub>-Emissionen herangezogen wird. Die Ergebnisse werden monatlich auf der Website „Verantwortliches Investieren“ von Carmignac veröffentlicht. Beschreibung, Methodik und Zusammensetzung des Referenzindex sind vorstehend im Abschnitt „Referenzindikator“ angegeben.

## **Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels**

### **Aktien**

Der Fonds, der zu mindestens 51% in Aktien angelegt ist, weist ein Exposure in Höhe von mindestens 60% des Nettovermögens über physische Wertpapiere oder Derivate in Aktienmärkten der Eurozone und/oder anderer Länder auf, zu denen – mitunter zu einem erheblichen Teil – Schwellenländer gehören können, vor allem heimische chinesische Titel, wobei sich dieser Anteil auf maximal 10% belaufen darf.

Der Fonds nutzt Wertpapiere aller Wirtschaftszweige, aller geografischen Regionen und aller Kapitalisierungen.

### **Währungen**

Der Fonds kann als Exposure und zur Absicherung oder als Relative Value andere Währungen als die Bewertungswährung des Fonds einsetzen. Der Fonds kann an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten fixe oder bedingte Terminfinanzgeschäfte tätigen, um den Fonds Währungen auszusetzen, die nicht zu den Bewertungswährungen zählen, oder um den Fonds gegenüber dem Währungsrisiko abzusichern. Das Nettoexposure in Währungen kann sich auf 125% des Nettovermögens belaufen und von dem entsprechenden Exposure seines Referenzindikators und/oder von dem des Aktien- und Anleihenportfolios abweichen.

### **Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente**

Zur Erreichung des Anlageziels kann der Fonds in handelbaren Forderungspapieren, Geldmarktinstrumenten und festverzinslichen oder variabel verzinslichen, besicherten (einschließlich Covered Bonds) oder unbesicherten Anleihen anlegen, die an die Inflation der Märkte der Eurozone oder internationalen Märkte, darunter Schwellenmärkte, gebunden sein können. Der Fonds kann in privaten oder öffentlichen Emittenten anlegen.

Die gesamte modifizierte Duration des Portfolios, die definiert ist als Veränderung des Portfoliokapitals (in %) bei einer Zinsänderung um 100 Basispunkte, kann zwischen -4 und +5 liegen.

Das durchschnittliche Rating der vom Fonds über OGA oder unmittelbar gehaltenen Schuldtitel liegt bei mindestens einer der großen Ratingagenturen bei „Investment Grade“ oder höher. Der Fondsmanager behält sich das Recht vor, in Schuldtiteln anzulegen, die kein Rating aufweisen oder deren Rating unter „Investment Grade“ liegt. In letzterem Fall kann die Gesellschaft ihre eigene Analyse und Bewertung der Bonität vornehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft führt eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung des Ratings) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

In Bezug auf die Allokation gibt es keinerlei Vorgaben, weder betreffend das Verhältnis zwischen öffentlichen und privaten Schuldtiteln, noch betreffend die Laufzeit oder die modifizierte Duration der ausgewählten Titel.

#### **Derivate**

Um sein Anlageziel zu erreichen, kann der Fonds im Hinblick auf Exposure, Relative Value oder Absicherung Terminkontrakte nutzen, die an regulierten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder, darunter Schwellenländer, gehandelt werden.

Die vom Fondsmanager mitunter verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Devisenterminkontrakte, Swaps (darunter Performance-Swaps), Swaptions und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren zugrunde liegenden Risiken/Instrumenten (physische Wertpapiere, Indizes, Körbe), mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen kann.

Diese derivativen Finanzinstrumente ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:

- Aktien (bis zu maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

#### **Strategie des Einsatzes von Derivaten zur Erreichung des Anlageziels**

Derivative Finanzinstrumente auf Aktien, Aktienindizes oder Aktienkörbe oder Körbe von Aktienindizes werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um das Exposure eines Emittenten, einer Gruppe von Emittenten, eines Wirtschaftssektors oder einer geografischen Region abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds in den Aktienmärkten nach Ländern, geografischen Regionen, Wirtschaftssektoren, Emittenten oder Gruppen von Emittenten anzupassen.

Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Aktienmärkte sind.

Währungsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, das Exposure einer Währung abzusichern oder um das Gesamtexposure des Fonds im Wechselkursrisiko anzupassen. Sie können überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt werden, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Devisenmärkte sind. Darüber hinaus hält der Fonds an OTC-Märkten gehandelte fixe Devisenterminkontrakte, um das Währungsrisiko von nicht auf Euro lautenden abgesicherten Anteilen abzusichern.

Zinsderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen zu partizipieren, um sich gegen das Zinsrisiko abzusichern oder um die Gesamtduration des Portfolios anzupassen. Zinsderivatkontrakte werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie je nach Land, geografischer Zone oder Segment der Zinskurve gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf verschiedene Zinsmärkte sind.

Volatilitäts- oder Varianzinstrumente werden eingesetzt, um an Auf- oder Abwärtsentwicklungen der Marktvolatilität zu partizipieren, um das Aktienexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf die Volatilität der Märkte sind.

*Dividendenderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen der Dividende eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten zu partizipieren oder um das Dividendenrisiko eines Emittenten oder einer Gruppe von Emittenten abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Dividenden am Aktienmarkt sind.*

*Rohstoffderivate werden eingesetzt, um an Auf- und Abwärtsentwicklungen von Rohstoffen zu partizipieren, um das Rohstoffexposure abzusichern oder um das Exposure des Portfolios gegenüber Rohstoffen anzupassen. Sie werden überdies für die Umsetzung von Relative-Value-Strategien eingesetzt, indem sie gleichzeitig Kauf- und Verkaufsposition auf Rohstoffe sind.*

*Das globale Exposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die Hebelwirkung, die sich aus der Summe der Bruttonominalbeträge der Derivate, ohne Berücksichtigung des Kompensationseffekts oder der Absicherung, ergibt, in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds (siehe Abschnitt „VI. Gesamtrisiko“).*

*Die Kontrahenten von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution / Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Kontrahenten ausgewählt werden. Bei diesen Kontrahenten handelt es sich um Kreditinstitute oder Verwaltungsgesellschaften, deren Sitz sich in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union befindet und deren Mindestrating BBB- (oder gleichwertig) von mindestens einer der maßgeblichen Ratingagenturen beträgt. Bei Derivaten findet ein Austausch von Sicherheiten statt, dessen Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verträge, die finanzielle Garantien darstellen“ aufgeführt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Kontrahenten nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.*

#### **Derivate enthaltende Titel**

*Der Fonds kann in Titel investieren, die Derivate umfassen, insbesondere Wandelanleihen, Callable- und Puttable-Anleihen, Credit Linked Notes (CLN), EMTN, Optionsscheine und Zeichnungsscheine infolge von Wertpapiergeschäften, bei denen solche Titel zugeteilt werden, die an regulierten, organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden.*

*Diese Derivate enthaltenden Titel ermöglichen dem Fondsmanager, den Fonds unter Einhaltung der allgemeinen Beschränkungen für das Portfolio an folgenden Risiken partizipieren zu lassen:*

- Aktien (bis zu maximal 100% des Nettovermögens)
- Währungen
- Zinsen
- Dividenden
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens)
- Rohstoffe (über zulässige Finanzkontrakte; bis zu maximal 20% des Nettovermögens)
- ETF (Finanzinstrumente)

#### **Strategie des Einsatzes von Derivate enthaltenden Titeln zur Erreichung des Anlageziels**

*Der Fondsmanager verwendet Derivate enthaltende Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten mit dem Ziel, das Exposure oder die Absicherung des Portfolios zu optimieren, indem insbesondere die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, oder indem er ein Exposure gegenüber mehreren Performancefaktoren eingeht.*

*Das mit solchen Anlagen verbundene Risiko beschränkt sich auf den für den Kauf der Titel mit integrierten Derivaten angelegten Betrag.*

*Die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von „Contingent Convertible“-Anleihen sowie Callable- und Puttable-Anleihen, darf 10% des Nettovermögens nicht übersteigen.*

*Im Umfang von bis zu 10% des Nettovermögens kann der Fondsmanager in sogenannte „Contingent Convertible“-Anleihen („CoCos“) investieren. Diese Titel bieten wegen ihrer besonderen Strukturierung und ihrer Position in der*



*Kapitalstruktur des Emittenten (nachrangige Schuld) oftmals höhere Renditen als herkömmliche Anleihen (weisen dafür aber ein höheres Risiko auf). Sie werden von Bankinstituten unter behördlicher Aufsicht begeben. Als wandelbare hybride Anlageinstrumente können sie so die Eigenschaften von Anleihen und Aktien miteinander verbinden. Sie können mit einem Sicherheitsmechanismus verknüpft sein, der dafür sorgt, dass sie im Falle eines auslösenden Ereignisses, das die emittierende Bank bedroht, in Stammaktien umgewandelt werden.*

*Der Fonds kann auch bis zu 49% seines Nettovermögens in Callable- und Puttable-Anleihen investieren. Diese handelbaren Schuldtitel enthalten ein Optionselement, das unter bestimmten Bedingungen (Haltedauer, Auftreten eines bestimmten Ereignisses usw.) auf Initiative des Emittenten (im Fall von „Callable-Anleihen“) oder auf Aufforderung durch den Anleger (im Fall von „Puttable-Anleihen“) die vorzeitige Kapitalrückzahlung ermöglicht.*

#### **OGA und Investmentfonds**

*Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens anlegen in:*

- *Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts*
- *Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts*
- *Investmentfonds ausländischen Rechts*

*Vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen.*

*Der Fonds kann in OGA investieren, die von Carmignac Gestion oder einer verbundenen Gesellschaft verwaltet werden.*

*Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.*

#### **Einlagen und liquide Mittel**

*Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um seine Zahlungsflüsse zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Diese Geschäfte werden bis zu einer Höhe von maximal 20% des Nettovermögens durchgeführt. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.*

*Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.*

*Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.*

#### **Aufnahme von Barmitteln**

*Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.*

#### **Befristete Käufe und Abtretungen von Wertpapieren**

*Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreteten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:*

- *Wertpapierpensionsgeschäfte*
- *Wertpapierleihegeschäfte*

*Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte sein kann, beträgt 10% des Nettovermögens.*

*Der Kontrahent bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, Luxembourg Branch. CACEIS Bank, Luxembourg Branch hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.*

*Im Rahmen dieser Operationen kann der Fonds Finanzgarantien („Collateral“) vereinnahmen/zahlen, deren Funktionsweise und Eigenschaften unter „Verwaltung von Finanzgarantien“ beschrieben werden.*

## **Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen**

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten von Wertpapieren als Garantien betrachte und mit dem Ziel einer Reduzierung seines allgemeinen Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn der Kontrahent ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (Collateral), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Ausfallrisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- Sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen beliebiger Laufzeit gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.
- Sie wird von der Verwahrstelle des AIF oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllt jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit dem Kontrahenten und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierinventionsnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag zwischen 1% und 10% ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jedem Kontrahenten vertraglich festgelegt.

## **Risikoprofil**

Die Verwendung von Terminfinanzinstrumenten durch den Feeder-Fonds verändert unter Umständen das Exposure und demzufolge auch das Risikoprofil des Feeder-FCP gegenüber dem Risikoprofil des Master-Fonds, dem FCP Carmignac Investissement.

Der Fonds legt in dem FCP Carmignac Investissement sowie in Finanzinstrumenten an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese OGA und Finanzinstrumente sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes. Das Risikoprofil des Fonds ist auf einen Anlagehorizont von mehr als fünf Jahren ausgelegt.

Potenzielle Anleger müssen sich bewusst sein, dass der Wert der Vermögenswerte des Fonds den Entwicklungen an den internationalen Aktien-, Renten- und Devisenmärkten unterliegt und daher stark schwanken kann. Des

Weiteren besteht aufgrund des Verwaltungsstils mit Ermessensspielraum das Risiko, dass der OGAW nicht zu jedem Zeitpunkt an den Märkten mit der besten Wertentwicklung investiert ist.

Die Liste der nachstehend aufgeführten Risikofaktoren, die auch auf den Master-Fonds zutreffen, ist nicht vollständig. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von Carmignac Gestion seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

**a) Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum:** Die Verwaltung mit Ermessensspielraum beruht auf der Einschätzung der Entwicklung der Finanzmärkte. Die Performance des Fonds hängt von den Unternehmen, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden, sowie von der von ihr festgelegten Vermögensallokation ab. Es besteht das Risiko, dass die Verwaltungsgesellschaft nicht die performancestärksten Unternehmen auswählt.

**b) Kapitalverlustrisiko:** Für das Portfolio besteht weder eine Garantie noch ein Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

**c) Aktienrisiko:** Da der Fonds dem Risiko der Aktienmärkte ausgesetzt ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Anstieg und bei einem Rückgang der Aktienmärkte sinken.

**d) Währungsrisiko:** Das Währungsrisiko des Fonds ist durch seine Anlagen und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten mit dem Exposure in einer Währung verbunden, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist. Steigende oder fallende Währungskurse können das Risiko eines Rückgangs des Nettoinventarwerts bedeuten.

**e) Schwellenländerrisiko:** Die Handels- und Aufsichtsbedingungen an diesen Märkten können von den an den großen internationalen Finanzplätzen geltenden Standards abweichen und die Kursschwankungen können hier hoch sein.

**f) Zinsrisiko:** Das Zinsrisiko führt bei einem Anstieg der Zinsen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts. Wenn die modifizierte Duration des Portfolios positiv ist, kann ein Zinsanstieg zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen. Wenn die modifizierte Duration negativ ist, kann ein Zinsrückgang zu einem Rückgang des Portfoliowertes führen.

**g) Kreditrisiko:** Der Fondsmanager behält sich das Recht vor, in Schuldverschreibungen anzulegen, die kein Rating aufweisen oder deren Rating mindestens einer der großen Ratingagenturen zufolge unter „Investment Grade“ liegt, d. h. die ein hohes Kreditrisiko aufweisen. Das Kreditrisiko besteht in der Gefahr, dass der Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Wenn sich die Qualität von Emittenten verschlechtert, z. B. bei einer Rückstufung ihrer Bonität durch Rating-Agenturen, können die Anleihen an Wert verlieren und eine Verringerung des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

**h) Liquiditätsrisiko:** An den Märkten, an denen der Fonds und sein Master-Fonds tätig sind, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

**i) Risiken in Verbindung mit Anlagen in China:** Der Master-Fonds kann im Rahmen seines Exposures in Schwellenländern bis zu 10% seines Nettovermögens direkt auf dem chinesischen Binnenmarkt anlegen. Anlagen in China sind politischen und gesellschaftlichen Risiken ausgesetzt (verbindliche Bestimmungen, die einseitig geändert werden können, soziale Instabilität usw.) sowie wirtschaftlichen Risiken aufgrund eines weniger weit entwickelten rechtlichen und regulatorischen Rahmens als in Europa und dem Marktrisiko (volatile und instabile Börsen, Risiko von abrupten Aussetzungen von Notierungen usw.). Der Fonds ist dem Risiko im Zusammenhang mit dem RQFII-Status und der RQFII-Lizenz ausgesetzt. Die RQFII-Lizenz wurde Carmignac Gestion 2014 für die von den Verwaltungsgesellschaften der Gruppe verwalteten OGA erteilt. Ihr Status unterliegt der ständigen Prüfung durch die chinesischen Behörden und kann jederzeit geändert, verringert oder entzogen werden, was den Nettoinventarwert des Fonds beeinträchtigen kann. Der Fonds ist letztendlich dem Risiko in Verbindung mit Anlagen ausgesetzt, die über die Plattform Hongkong Shanghai Connect („Stock Connect“) getätigt werden, über die der Fonds auf dem Markt von Hongkong in über 500 in Schanghai notierte Aktien anlegen kann. Dieses

System birgt aufgrund seiner Strukturierung höhere Risiken im Hinblick auf Kontrahenten und die Lieferung von Titeln.

**j) Risiko im Zusammenhang mit spekulativen Wertpapieren:** Ein Wertpapier wird als „spekulativ“ bezeichnet, wenn sein Rating unterhalb von „Investment Grade“ liegt. Der Wert dieser als „spekulativ“ eingestuften Anleihen kann in stärkerem Maße und schneller abnehmen als der anderer Anleihen und sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken, d. h. der Nettoinventarwert kann sich verringern.

**k) Risiko im Zusammenhang mit der Anlage in „Contingent Convertible“-Anleihen (CoCos):** Risiko in Verbindung mit der auslösenden Schwelle: Diese Wertpapiere haben die für sie typischen Merkmale. Das Eintreten des auslösenden Ereignisses kann eine Umwandlung in Aktien oder eine vorübergehende oder dauerhafte Herabschreibung der gesamten Schuldverschreibung oder eines Teils davon zur Folge haben. Das Umwandlungsrisiko kann sich zum Beispiel entsprechend dem Abstand zwischen einer Kapitalquote des Emittenten und einer im Emissionsprospekt festgelegten Schwelle ändern. Kupon-Kündigungsrisiko: Bei bestimmten Arten von CoCos liegen Kuponzahlungen im Ermessen des Emittenten und können von diesem gekündigt werden. Risiko in Verbindung mit der Komplexität des Instruments: Da diese Wertpapiere noch relativ neu sind, wurde ihr Verhalten in Stresszeiten noch nicht vollständig getestet. Risiko in Verbindung mit der aufgeschobenen Rückzahlung und/oder Nicht-Rückzahlung: Contingent-Convertible-Anleihen sind ewige Anleihen, die nur mit der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde in der vorher festgelegten Höhe rückzahlbar sind. Kapitalstrukturrisiko: Konträr zur klassischen Kapitalhierarchie können Anleger in dieser Art von Instrumenten einen Kapitalverlust erleiden, wohingegen Eigenkapitalgebern desselben Emittenten keine Verluste entstehen. Wie auch auf dem Markt für hochverzinsliche Anleihen kann die Liquidität von „Contingent Convertible“-Anleihen in Phasen von Marktturbulenzen stark eingeschränkt sein.

**l) Risiko in Verbindung mit Rohstoffindizes:** Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

**m) Risiko im Zusammenhang mit der Marktkapitalisierung:** Der Fonds kann ein Exposure auf den Märkten für Aktien mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung haben. Da das Volumen dieser börsennotierten Titel in der Regel geringer ist, sind die Marktschwankungen ausgeprägter als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung. Der Nettoinventarwert des Fonds kann hiervon beeinträchtigt werden.

**n) Ausfallrisiko:** Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass ein Kontrahent bei außerbörslichen Finanzkontrakten seinen vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Kontrahenten abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

**o) Volatilitätsbezogenes Risiko:** Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

**p) Rechtliches Risiko:** Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Kontrahenten der OTC-Terminkontrakte abgeschlossenen Verträge.

**q) Risiko im Zusammenhang mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien:** Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

**r) Nachhaltigkeitsrisiko:** Bezeichnet ein Ereignis oder einen Zustand in Zusammenhang mit den Aspekten Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, das/der – sofern es/er eintritt – eine erhebliche tatsächliche oder potenzielle negative Auswirkung auf den Wert der Anlagen und letztendlich auf den Nettoinventarwert des Fonds haben kann. (Dieses Risiko wird weiter oben im Abschnitt b) nicht-finanzbezogene Merkmale näher erläutert.)

✓ Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsrisikos bei den Anlageentscheidungen

Die Anlagen des Fonds sind Nachhaltigkeitsrisiken ausgesetzt, die bei der Maximierung der langfristigen risikobereinigten Renditen ein bedeutendes potenzielles oder reales Risiko darstellen. Die Verwaltungsgesellschaft hat in ihre Anlageentscheidungen und ihren Risikomanagementprozess daher die Ermittlung und Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken anhand eines 3-stufigen Prozesses integriert:

1. Ausschluss: Anlagen in Unternehmen, bei denen die Verwaltungsgesellschaft der Auffassung ist, dass sie die Nachhaltigkeitsstandards des Fonds nicht erfüllen, werden ausgeschlossen. Die Verwaltungsgesellschaft setzt eine Ausschlusspolitik um, die unter anderem Ausschlüsse und Toleranzschwellen für Unternehmen vorsieht, die in Bereichen wie umstrittene Waffen, Tabak, Erwachsenenunterhaltung, Kraftwerkskohleproduktion und Stromerzeugung tätig sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Ausschlusspolitik unter [https://www.carmignac.de/de\\_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679](https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679).

2. Analyse: Die Verwaltungsgesellschaft führt neben der traditionellen finanziellen Analyse eine ESG-Analyse durch, um Nachhaltigkeitsrisiken von emittierenden Unternehmen im Anlageuniversum zu ermitteln. Diese Analyse deckt mehr als 90% der Unternehmensanleihen und Aktien ab. Für die Beurteilung von Nachhaltigkeitsrisiken verwendet die Verwaltungsgesellschaft das unternehmenseigene ESG-Research-System von Carmignac „START“. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unseren Richtlinien für ESG-Integration unter [https://www.carmignac.de/de\\_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679](https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679).

und Informationen zum System START unter [https://www.carmignac.de/de\\_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675](https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675).

3. Aktiver Dialog: Die Verwaltungsgesellschaft arbeitet mit emittierenden Unternehmen oder Emittenten in ESG-Fragen zusammen, um diese zu sensibilisieren und selbst ein besseres Verständnis für die Nachhaltigkeitsrisiken in den Portfolios zu entwickeln. Dieser aktive Dialog kann spezielle Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung umfassen, ebenso wie eine nachhaltige Wirkung, umstrittene Verhaltensweisen oder Abstimmungen per Stimmrechtsvollmacht. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserer Politik des aktiven Dialogs unter [https://www.carmignac.de/de\\_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679](https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679) und

[https://www.carmignac.de/de\\_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675](https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/in-der-praxis-4675).

Mögliche Auswirkungen des Nachhaltigkeitsrisikos auf die Renditen des Fonds

Nachhaltigkeitsrisiken können sich negativ auf die Nachhaltigkeit auswirken. Dies kann in Form von bedeutenden realen oder potenziellen Auswirkungen auf den Wert der Anlagen, den Nettoinventarwert des Fonds und letztendlich auf die Rendite der Anlagen der Anleger der Fall sein.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die finanzielle Bedeutung von Nachhaltigkeitsrisiken für die Rendite eines Portfoliounternehmens auf verschiedene Weise überwachen und beurteilen:

**Umwelt:** Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass ein Unternehmen, wenn es die Umweltauswirkungen seiner Aktivitäten und der Produktion seiner Waren und Dienstleistungen nicht berücksichtigt, von einer Verschlechterung des Naturkapitals, Strafen wegen eines Verstoßes gegen Umweltauflagen oder einem Rückgang der Nachfrage der Kunden nach seinen Waren und Dienstleistungen betroffen sein kann. Folglich werden bei dem Unternehmen gegebenenfalls der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, die Wasser- und Abfallwirtschaft, die Beschaffung und die Lieferanten überwacht.

**Soziales:** Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass soziale Indikatoren für die Überwachung des langfristigen Wachstumspotenzials und der finanziellen Stabilität eines Unternehmens von großer Bedeutung sind. Diese Richtlinien im Bereich Humankapital, Sicherheitskontrollen von Produkten und Schutz von Kundendaten gehören zu den wichtigen Praktiken, die überwacht werden.

**Unternehmensführung:** Die Verwaltungsgesellschaft ist der Auffassung, dass eine schlechte Unternehmensführung ein finanzielles Risiko nach sich ziehen kann. Folglich gehören zu den untersuchten

Schlüsselfaktoren die Unabhängigkeit des Verwaltungsrats, die Zusammensetzung und die Kompetenzen der Geschäftsleitung, die Behandlung von Minderheitsaktionären und die Vergütung. Zudem wird das Verhalten der Unternehmen in den Bereichen Rechnungslegung, Steuern und Korruptionsbekämpfung überprüft.

### **Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers**

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Darüber hinaus können die Anteile des Fonds weder direkt noch indirekt „US-Personen“ und/oder anderen Einrichtungen, die sich im Besitz einer oder mehrerer „US-Personen“ im Sinne der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)“ befinden, angeboten oder verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Der Fonds kann zur Unterlegung von Lebensversicherungsverträgen in Rechnungseinheiten dienen.

Aufgrund des Exposures des Master-Fonds im Aktienmarkt beträgt die empfohlene Mindestanlagedauer im Feeder-Fonds über fünf Jahre.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. Um ihn festzulegen, wird dem Anleger empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesem Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens insbesondere im Hinblick auf die empfohlene Mindestanlagedauer und die o.g. Risiken, das persönliche Vermögen, seine Bedürfnisse und seine Ziele festzulegen.

# Anlagepolitik



## Erläuterungen zur Verwaltung

Der Fonds verzeichnete 2021 eine negative Performance von -6,23% (Anteil A EUR Acc – ISIN: FR0010147603), während sein Referenzindikator (50% MSCI AC World NR (USD) mit Wiederanlage der Nettodividenden, 50% ESTER (EUR) kapitalisiert) um +12,88% zulegen konnte.

Der Carmignac Investissement Latitude hat mit 2021 ein kompliziertes Jahr hinter sich, das zu einer enttäuschenden Performance und einem erheblichen Rückstand gegenüber seinem Referenzindikator geführt hat.

Unsere Hauptüberzeugung war, dass sich der Anfang 2020 begonnene Wirtschaftsaufschwung 2021 kräftig fortsetzen würde, ohne eine starke Reaktion der Zentralbanken im Universum der Industrieländer auszulösen. Diese Erwartung veranlasste uns zu einer tendenziell positiven Einschätzung der Aktienmärkte: Die Aktienmärkte der Industrieländer erlebten zum zweiten Mal in Folge ein sehr gutes Jahr, während die Zinssätze tendenziell stiegen.

Die bedeutendsten negativen Beiträge zur Performance im Berichtsjahr:

### Kontraproduktive Vorsicht

Nach den bemerkenswerten Entwicklungen im Jahr 2020 waren wir der Ansicht, dass das Aktienmarktexposure zum Teil reduziert werden sollte (unser durchschnittliches Aktienexposure über das Jahr lag bei fast 60%). Ebenso hielten wir das Dollar-Exposure im Verhältnis zu unserem Performanceindikator niedrig, um dem Portfolio keine weitere Volatilitätsquelle hinzuzufügen.

### Eine zu starke Ausrichtung auf Growth-Titel<sup>1</sup>

Das starke Wirtschaftswachstum begünstigte über unsere Erwartungen hinaus zyklische Titel, die zu Beginn des Jahres nicht ausreichend in unserem Portfolio vertreten waren. Umgekehrt wurde der hohe Anteil der Growth-Aktien durch einen enger werdenden Markt beeinträchtigt, der eine zunehmend geringe Anzahl von Wertpapieren begünstigte und für Unternehmen von Nachteil war, die ihre Rentabilität erst noch unter Beweis stellen müssen.

### Zu große chinesische Positionen

Der chinesische Markt, der in den Vermögenswerten des Master-Fonds stark vertreten ist, machte nach seinen Höchstständen im März eine Korrektur nach der anderen durch. Gründe hierfür waren die restriktive Haushalts- und Geldpolitik und die Entschlossenheit der Regierung, Kartelle im digitalen Sektor zu zerschlagen, indem sie mit verbindlichen Vorschriften gegen die größten Akteure vorging. Hinzu kam der weitere Abbau der Fremdfinanzierung im Immobiliensektor, was zum Ausfall des zweitgrößten Immobilienentwicklers des Landes, Evergrande, führte. Auch wenn unsere Positionen in China größtenteils nicht von den staatlichen Maßnahmen betroffen waren, wurden all unsere chinesischen Positionen infolge eines Ansteckungseffekts in Mitleidenschaft gezogen, was einen maßgeblichen Belastungsfaktor für die Wertentwicklung des Master-Fonds darstellte. So gab der Index Hang Seng China Enterprises (HSCEI) im Jahresverlauf um fast 23% nach.

## Tabelle der jährlichen Wertentwicklungen der verschiedenen Anteile des Carmignac Investissement Latitude im Jahr 2021

Anteil	ISIN	Währung	Wertentwicklung 2021	Referenzindikator*
A EUR ACC	FR0010147603	EUR	-6,23%	12,88%
F EUR ACC	FR0013527827	EUR	-6,04%	12,88%

\* 50% MSCI AC WORLD NR (USD), 50% ESTER (EUR) kapitalisiert

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf. Sie versteht sich abzüglich von Gebühren (ausgenommen sind eventuelle Ausgabeaufschläge der Vertriebsstelle).

## Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
CARMIGNAC INVESTISSEMENT PART CI - A EUR ACC	12.967.342,15	46.587.773,15



## Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

A) Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und mit derivativen Finanzinstrumenten erzielt wurde, Stand 31.12.2021

- **Exposure, das mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde: 0,00**
  - Wertpapierverleihgeschäfte: 0,00
  - Wertpapierentleihgeschäfte: 0,00
  - In Pension genommene Wertpapiere: 0,00
  - In Pension gegebene Wertpapiere: 0,00
- **Exposure Basiswerte, das mit Derivaten erzielt wurde: 43.763.059,69**
  - Devisentermingeschäfte: 38.964.400,70
  - Future: 4.798.658,99
  - Optionen: 0,00
  - Swap: 0,00

B) Identität des/der Kontrahenten bei Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und derivativen Finanzinstrumenten, Stand 31.12.2021

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
	CREDIT AGRICOLE CIB SOCIETE GENERALE SA

(\*) Außer börsennotierte Derivate

C) Vom OGAW erhaltene finanzielle Garantien zur Verringerung des Ausfallrisikos, Stand 31.12.2021

Arten von Instrumenten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
<b>Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung</b>	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel (*)	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>
<b>Derivate</b>	
. Termineinlagen	0,00
. Aktien	0,00
. Anleihen	0,00
. OGAW	0,00
. Barmittel	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>

(\*) Das Bargeldkonto enthält auch liquide Mittel, die aus Pensionsgeschäften stammen.

D) Betriebliche Erträge und Kosten im Zusammenhang mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Betriebliche Erträge und Kosten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
. Erträge (*)	0,00
. Sonstige Erträge	0,00
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>0,00</b>
. Direkte betriebliche Kosten	0,00
. Indirekte betriebliche Kosten	0,00
. Sonstige Kosten	0,00
<b>Kosten insgesamt</b>	<b>0,00</b>

(\*) Vereinnahmte Erträge aus Wertpapierverleihgeschäften und in Pension genommenen Wertpapieren

## **Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)**

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden für den OGA keine Transaktionen ausgeführt, die unter die SFTR-Verordnung fallen.

## Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

### Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Website [www.carmignac.com](http://www.carmignac.com) finden.“ Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

### Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Im Rahmen unserer Verpflichtung zu den PRI („Prinzipien für verantwortliches Investieren“) und als ein 2021 nach Artikel 8 (gemäß dem entsprechenden Artikel der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)) eingestuftes Finanzprodukt integriert der Fonds die Nachhaltigkeitsrisikoanalyse in dreifacher Weise in die Anlageentscheidungen: 1) durch die Berücksichtigung von ESG-Risiken (über unser firmeneigenes ESG-Research-System START<sup>1</sup>) für mehr als 90% des Anteils der infrage kommenden Wertpapiere am Nettovermögen, 2) durch den Ausschluss von Unternehmen und Emittenten, die übermäßige Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen, indem das Anlageuniversum anhand von ESG-Kriterien um mindestens 20% reduziert wird<sup>2</sup> und 3) durch einen aktiven Dialog mit den Unternehmen mit dem Ziel, signifikante ESG-Risiken zu reduzieren.

Als verantwortungsvolle Anleger sind wir der Ansicht, dass es zu unserer treuhänderischen Verpflichtung gehört, Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Themen) explizit zu berücksichtigen, wenn wir im Namen unserer Kunden investieren. Wir sind davon überzeugt, dass wir durch die Integration von ESG-Analysen in unseren Anlageprozess die nachhaltige Performance unserer Fonds durch einen Ansatz sicherstellen können, der Risiken mindert, Wachstumschancen identifiziert und den finanziellen Wert immaterieller Faktoren aufdeckt, während wir gleichzeitig soziale und ökologische Vorteile anstreben. Wir integrieren die ESG-Analyse in unsere Anlageprozesse für Aktien und Anleihen. Dies geschieht über unser System START, das sich auf ein breites Spektrum von externen Daten und die Einschätzungen unserer Experten stützt. START ist ein vierstufiger Prozess: 1) Gruppieren: Die Unternehmen werden in 90 Branchenkategorien gruppiert. 2) Erfassen von Informationen: Große Mengen an Rohdaten zu Unternehmenspraktiken (ESG-Indikatoren) werden von spezialisierten Anbietern bezogen (siehe nachfolgende Tabelle). 3) Einstufen: Die Unternehmen werden an vergleichbaren Unternehmen gemessen. 4) Unsere Analysten übernehmen; sie vergeben ein internes Rating (das Vorrang vor dem automatisch vom System generierten Rating hat) und verfassen einen schriftlichen Kommentar, um ihre Arbeit im Detail zu beschreiben und ihre Entscheidung zu begründen. Weitere Informationen zu unseren ESG-Integrationsrichtlinien finden Sie auf der Website<sup>3</sup>.

---

<sup>1</sup> Das firmeneigene ESG-System START (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) kombiniert und aggregiert ESG-Indikatoren marktführender Datenanbieter. Aufgrund der mangelnden Standardisierung der Berichterstattung von und über einige(n) ESG-Indikatoren durch börsennotierte Unternehmen wurden nicht alle relevanten Indikatoren berücksichtigt. START stellt ein zentralisiertes System bereit, wobei Carmignacs interne Analysen und Erkenntnisse zu jedem Unternehmen unabhängig von den aggregierten externen Daten – sollten diese unvollständig sein – zum Ausdruck kommen.

<sup>2</sup> Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt des Fonds.

<sup>3</sup> [https://www.carmignac.de/de\\_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679](https://www.carmignac.de/de_DE/responsible-investment/richtlinien-fuer-verantwortliches-investieren-und-berichte-4679)

## ESG-Indikatoren

Umwelt	Soziales	Unternehmensführung
CO <sub>2</sub> -Emissionen - Kategorie 1 und 2	Mitarbeiterzufriedenheit	Unabhängigkeit des Prüfungsausschusses
CO <sub>2</sub> -Intensität - Kategorie 1 und 2	Mitarbeiterfluktuation	Unabhängigkeit des Vergütungsausschusses
Abfackeln von Erdgas	Zahl der weiblichen Führungskräfte	Einbeziehung des Ernennungsausschusses
Energieverbrauch/Umsatz	Anzahl Mitarbeiterschulungsstunden	Größe des Verwaltungsrats
Anteil der erneuerbaren Energien	Ausfallzeiten aufgrund von Unfällen	Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder
Gesamtenergieverbrauch	Todesfälle unter Mitarbeitern	Durchschnittliche Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder
Gesamter Abfall / Umsatz	Differenz zwischen CEO- und Durchschnittsgehalt	Parität im Verwaltungsrat
Recycelter Abfall / Gesamter Abfall	Geschlechtsspezifischer Gehaltsunterschied	Höchstes Vergütungspaket
Direkte und unbeabsichtigte Ölverschmutzungen	Kundenzufriedenheit	An langfristige Ziele gebundene Vorstandsvergütung
Gesamt-Abwasservolumen/Umsatz		Anreizprämien für nachhaltige Entwicklung
Wiederaufbereitetes Wasser		
Frischwasserentnahme insgesamt		

Carmignac wendet Ausschlussrichtlinien an, um Sektoren auszuschließen, die negative Auswirkungen auf Umwelt oder Gesellschaft haben. Unternehmen, deren Tätigkeit mit dem umstrittenen Sektor der Herstellung von Waffen, insbesondere von Antipersonenminen und Streumunition, zusammenhängt, werden systematisch ausgeschlossen. Bei der Titelauswahl werden zudem weitere Listen mit Beschränkungen berücksichtigt, unter anderem die Liste von Unternehmen, die Menschenrechte missachten. Tabakunternehmen, Anbieter von Erwachsenenunterhaltung und Pornografie, Kohleunternehmen sowie Kohle-, Gas- und Kernkraftwerke, deren gemessene CO<sub>2</sub>/kWh-Emissionen das Pariser Abkommen nicht einhalten, wurden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Weitere Informationen über unsere Ausschluss-Schwellenwerte finden Sie auf unserer Website. Im Hinblick auf diese ESG-Kriterien verfügt unser Fonds über eine schlechtere Bewertung als sein Referenzindikator. Darüber hinaus verfügen mehr als 79% der Positionen unseres Portfolios über ein Rating von mindestens BB und 53% über ein Rating zwischen A und AAA<sup>4</sup> (Statistiken des Master-Fonds Carmignac Investissement).

Darüber hinaus hebt sich unser Fonds durch seine Umweltkriterien ab. Zudem hat er insbesondere dank seiner sehr geringen Anlagen in Ölkonzernen ein besseres Umweltrating als sein Referenzindikator.

## Unsere Verpflichtungen

Unsere treuhänderische Verantwortung beinhaltet die volle Ausübung unserer Aktionärsrechte und den aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die wir investiert sind. Der Dialog wird von den Finanzanalysten, den Portfoliomanagern und den ESG-Analysten geführt. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Engagements zu einem besseren Verständnis der Art und Weise führen, wie Unternehmen ihre nicht-finanziellen Risiken steuern, eine wesentliche Verbesserung ihres ESG-Profiles bewirken und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt erreichen. Unsere Engagements können auf fünf Arten eingeteilt werden: 1) in Verbindung mit ESG-Risiken, 2) in Verbindung mit einem ESG-Thema, 3) in Verbindung mit einer gewünschten Wirkung, 4) aufgrund eines

<sup>4</sup> Quelle: MSCI ESG mit einer Abdeckung von 98% des Nettovermögens des Fonds zum 31.12.2021. MSCI ESG Research bietet MSCI ESG-Ratings globaler börsennotierter Unternehmen und ausgewählter privater Unternehmen auf einer Skala von AAA (führend) bis CCC (Nachzügler), basierend auf dem Exposure gegenüber branchenspezifischen ESG-Risiken und der Fähigkeit, diese Risiken im Vergleich zu anderen Unternehmen zu steuern. Referenzindikator: MSCI AC World NR (USD) (mit Wiederanlage der Nettodividenden). Die Gewichte werden berechnet, indem die Werte auf 100 umbasiert werden, um einen besseren Vergleich mit dem Referenzindikator zu ermöglichen. Der Verweis auf eine Bewertung oder einen Preis stellt keinen Hinweis auf die künftigen Bewertungen oder Preise der OGA oder der Verwaltungsgesellschaft dar.

umstrittenem Verhaltens oder 5) in Verbindung mit einer Abstimmungsentscheidung in der Generalversammlung. Carmignac kann mit anderen Aktionären und Anleihehabern zusammenarbeiten, wenn auf diese Weise über das Engagement Einfluss auf die Handlungen und die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen genommen werden kann. Carmignac hat Richtlinien eingeführt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder bestätigte Interessenkonflikte angemessen identifiziert, verhindert und handhabt, und hält diese auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen über unsere Engagement-Richtlinien finden Sie auf der Website.

2021 traten wir bei Carmignac in den Dialog mit 84 Unternehmen, mit 19 davon setzten wir uns auf Ebene des Carmignac Investissement Latitude auseinander (Statistiken des Master-Fonds).

Zu diesen Unternehmen gehören beispielsweise Stryker Corporation, Intercontinental Exchange Inc, Compagnie Financière Richemont SA, Diageo Plc, Ferrari NV und Hyundai Motor. Bei unserem Austausch mit Hyundai Motor konzentrierten wir uns auf die ESG-Risiken im Zusammenhang mit Produktrückrufen und die Lieferkette für Batterien. Im Dialog mit dem Unternehmen wurde deutlich, dass die Produktrückrufe von Hyundai und nicht von Regierungsstellen initiiert wurden, was zeigt, dass das Unternehmen seine Prozesse und Produkte ständig überprüft, um deren Sicherheit zu gewährleisten. Es wird immer für ein Höchstmaß an Qualität gesorgt (in Großbritannien beträgt die Garantie beispielsweise sieben Jahre). Hyundai ernannte außerdem mit dem ehemaligen Vorsitzenden und Generaldirektor einen neuen Verantwortlichen für die Überwachung des gesamten Fertigungsprozesses, um sicherzustellen, dass der gesamte Prozess robuster ist und fortwährend Verbesserungen angestrebt werden. Die Batterie-Lieferkette bleibt ein Thema, bei dem wir weiter im Gespräch bleiben, um für maximale Transparenz bezüglich der Herkunft der Batterien zu sorgen.

Mit JD.com tauschten wir uns 2021 zweimal aus, um dem Unternehmen zu vermitteln, was sich die Anleger bezüglich der ESG-Berichterstattung wünschen – genauer gesagt: was ESG im Rahmen der Portfolioverwaltung eigentlich bedeutet. Wir waren erfreut, dass das Unternehmen unserer Empfehlung gefolgt ist und seinen ersten ESG-Bericht veröffentlicht hat, der auch einen schriftlichen Fragebogen enthielt, den wir für das Unternehmen ausgearbeitet hatten. Tatsächlich ist das Maß der Offenlegung von Informationen aufgrund des unterschiedlichen regulatorischen Umfelds und der Erwartungen der Anleger nicht so hoch bei den Large Caps der Industrieländer. Doch dies ist gewiss ein sehr guter Anfang, und wir werden uns weiterhin mit dem Unternehmen auseinandersetzen, um bewährte Verfahren in diesem Bereich zu vermitteln.

## Anlagestrategie und Transparenz in Bezug auf Klimarisiken

### Anlagestrategie und Transparenz im Hinblick auf CO<sub>2</sub>-Emissionen

Carmignac hat seine Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit dem Klimawandel in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem es seine Bemühungen im Rahmen der „Cop21“-Initiativen gebündelt hat und die Grundsätze von Artikel 173 des Gesetzes über die Energiewende einhält, an deren Stelle der Artikel L533-22-1 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) bzw. die Grundsätze von Artikel 29 des französischen Energie- und Klimagesetzes treten werden. Im Januar 2020 wurde Carmignac Mitglied und Unterstützerin der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), und wir haben in unsere Klimapolitik und -berichterstattung eine Bestandsaufnahme aufgenommen, die auf die Empfehlungen der TCFD ausgerichtet ist. Gegenwärtig reichen die von den Portfoliounternehmen vorgelegten Informationen über ihr Exposure in physischen Risiken und Übergangsriskien nicht aus, um uns eine zufriedenstellende Berichterstattung zu ermöglichen. Wir ermutigen unsere Portfoliounternehmen auch, im Rahmen unserer Initiativen zur Einbeziehung der Aktionäre mehr solcher Informationen bereitzustellen. Seit zwei Jahren hat Carmignac die Ausschlussrichtlinien für Kohleproduzenten sowie Kohle-, Atom- und Gaskraftwerke verschärft, indem ein Toleranzwert für CO<sub>2</sub>-Emissionen/kWh in Übereinstimmung mit dem Pariser Abkommen und eine Obergrenze von 10% des Umsatzes oder 20 Mio. Tonnen aus der Kohleproduktion eingeführt wurde. Carmignac setzt sich für einen vollständigen Kohleausstieg (Bergwerke und Kraftwerke) bis 2030 in allen Regionen der Welt ein.

## CO<sub>2</sub>-Emissionen des Carmignac Investissement Latitude

Der Fonds strebt einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (gemessen an der CO<sub>2</sub>-Intensität) an, der mindestens 30% geringer ist als der seines Referenzindex. Zum 31. Dezember 2021 waren die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Portfolios des Carmignac Investissement Latitude nach den Daten des Master-Fonds Carmignac Investissement (gemessen in tCO<sub>2</sub>-Äquivalenten je Mio. Euro Umsatz; Scope 1 und 2 des THG-Protokolls) um 66,3% geringer als die seines Referenzindikators. Im Vergleich zu seinem Referenzindikator hält der Fonds einen um 97,8% geringeren Anteil an Wertpapieren von Unternehmen, die mit fossilen Brennstoffen verbundene Erträge erzielen. Wir haben

zahlreiche Anlagen in Unternehmen getätigt, deren Produkte oder Dienstleistungen die Energieeffizienz in der Produktionskette positiv beeinflussen (Hyundai Motors, Samsung, GDS Holdings, Xpeng, Microsoft und LG Chem). Darüber hinaus hebt sich der Fonds durch Unternehmen hervor, die neuartige umweltfreundliche Technologien integrieren (Safran, Wuxi Biologics und Schrodinger).

	Gewichteter Durchschnitt der CO <sub>2</sub> -Intensität <sup>1</sup>	Gesamte CO <sub>2</sub> -Emissionen <sup>2</sup>	Verfügbarkeit von Daten zu CO <sub>2</sub> -Emissionen <sup>3</sup>	Exposure in fossilen Brennstoffen <sup>4</sup>
Fonds	62,8	2.990,5	94,9%	0,04%
MSCI ACWI	186,4	34.540,5	97,6%	1,79%
Differenz in % zwischen Fonds und Referenzindikator	-66,3%	-91,3%	k. A.	-97,8%

1. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Million Dollar Umsatz, umgerechnet in Euro. Zur Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Portfolios wird die CO<sub>2</sub>-Intensität der einzelnen Unternehmen (Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen je Mio. USD Umsatz, umgerechnet in Euro (Scope 1 und 2 GHG Protocol), S&P Trucost) entsprechend ihrer Portfoliogewichtung gewichtet (umbasiert auf 100%) und dann aufaddiert.

2. Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent, in Prozent des Nettovermögens des Fonds berechnet und daher nicht auf 100% umbasiert.

3. In Prozent, ohne Barmittel und Vermögenswerte außerhalb des Anwendungsbereichs: Staatsanleihen und Derivate.

4. Gewichteter Durchschnitt in % des Anteils von fossilen Brennstoffen am Umsatz für jedes Unternehmen im Portfolio.

Quelle: S&P Trucost, Carmignac, 31.12.2021.

In Übereinstimmung mit den neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen veröffentlichen wir 2022 in diesem Bericht, der das Geschäftsjahr 2021 abdeckt, den Prozentsatz der Aktivitäten, die für die ersten beiden Ziele der Taxonomie-Verordnung in Frage kommen:

## Informationen zur EU-Taxonomie

In Bezug auf die Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie“ genannt) trägt der Fonds mit seinen Anlagen zum Erreichen folgender Umweltziele bei: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Unternehmen, in die der Fonds investiert, werden anhand ihrer Erlöse analysiert, die als Schlüsselindikator für die Leistung dienen, um zu beurteilen, ob ihre Aktivitäten der Taxonomie genügen. Diese Unternehmen werden einer Prüfung der Mindestgarantien unterzogen, um sicherzustellen, dass ihre geschäftlichen Aktivitäten mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und mit den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte übereinstimmen. Zudem achtet der Fonds darauf, dass sich diese Aktivitäten nicht negativ auf Umweltziele auswirken. Der Fonds ermittelt, ob eine geschäftliche Aktivität wesentlich zur Anpassung an den Klimawandel oder zum Klimaschutz beiträgt, wenn die technischen Normen oder die für eine solche Ermittlung erforderlichen Daten vom emittierenden Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder wenn diese Normen nicht erforderlich sind. Wenn die technischen Normen erforderlich sind, aber von den emittierenden Unternehmen noch nicht zur Verfügung gestellt wurden, ist der Fonds nicht in der Lage, die Bewertung vorzunehmen. In diesem Fall wird aber dennoch eine Analyse der Mindestgarantien durchgeführt und geprüft, ob keine bedeutenden negativen Auswirkungen für Umweltziele gegeben sind. Der Anteil der Anlagen des Fonds, die zu den beiden oben genannten Umweltzielen beitragen, ist zurzeit gering. Der Fonds plant eine Erhöhung dieses Anteils von auf die Taxonomie ausgerichteten Anlagen, wenn er in der Lage ist, mehr Unternehmen zu ermitteln, deren Aktivitäten auf die in der Taxonomie-Verordnung festgelegten Umweltziele ausgerichtet sind, sofern die betreffenden Unternehmen dem Fonds die technischen Normen und die für diese Analyse erforderlichen Daten zur Verfügung stellen. Der Grundsatz der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ (Do no significant harm) gilt nur für die dem Produkt zugrunde liegenden Vermögenswerte, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem übrigen Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Vermögenswerte berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

## Ausrichtung an der EU-Taxonomie\*

	Exposure des Fonds (%)**
Für die EU-Taxonomie infrage kommende Erträge <sup>1</sup>	15,2%
An der EU-Taxonomie ausgerichtete Erträge <sup>2</sup>	4,0%
Nicht an der EU-Taxonomie ausgerichtete Erträge <sup>3</sup>	92,0%
Ermöglichende („enabling“) Tätigkeiten <sup>4</sup>	2,6%
Übergangstätigkeiten <sup>5</sup>	0,0%

1. *Infrage kommende Erträge: Umsatzanteil der infrage kommenden Unternehmen, der in von der EU-Taxonomie abgedeckten Sektoren generiert wurde.*
2. *An der Taxonomie ausgerichtete Erträge: Umsatzanteil der infrage kommenden Unternehmen, der an den Umweltzielen der EU-Taxonomie ausgerichtet ist.*
3. *Nicht der Taxonomie ausgerichtete Erträge: Umsatzanteil der infrage kommenden Unternehmen, der nicht an den Umweltzielen der EU-Taxonomie ausgerichtet ist.*
4. *Ermöglichende („enabling“) Tätigkeiten: an der Taxonomie ausgerichteter Umsatzanteil der Unternehmen (2) aus Tätigkeiten, die es ermöglichen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen anderer Tätigkeiten zu verringern.*
5. *Übergangstätigkeiten: an der Taxonomie ausgerichteter Umsatzanteil der Unternehmen (2) aus Tätigkeiten, die zum Übergang zu einer Wirtschaft mit Netto-Null-Emissionen bis 2050 beitragen.*

Quellen: Stand: 31.12.2021. Die Umsatzzdaten von FactSet zu den Unternehmen werden von Carmignac analysiert, um für jedes Unternehmen des Fonds die Höhe der Erträge zu ermitteln, die nach der Europäischen Taxonomie als infrage kommende Tätigkeiten gelten. Die von den Unternehmen gemeldeten Daten wurden zur Überprüfung der Kriterien für wesentliche Beiträge im Einklang mit den Leitlinien in dem Dokument „2020 Taxonomy: Final report of the Technical Expert Group on Sustainable Finance“ (Taxonomie 2020: Schlussbericht der Sachverständigengruppe für nachhaltiges Finanzwesen) vom 9. März herangezogen. Wenn keine Daten verfügbar waren, konnte keine Ausrichtung festgestellt werden. Carmignacs interne Analyse wird durch MSCI- und ISS-Daten ergänzt, um zu prüfen, inwiefern die Einhaltung des „Do No Significant Harm“-Grundsatzes und der Mindestschutzvorschriften gewährleistet ist.

Die Bewertung der Taxonomiekonformität und -Ausrichtung erfolgte gemäß dem technischen Anhang zur Taxonomie: Final report of the Technical Expert Group on Sustainable Finance vom 9. März 2020 ([https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business\\_economy\\_euro/banking\\_and\\_finance/documents/200309-sustainable-finance-teg-final-report-taxonomy-annexes\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business_economy_euro/banking_and_finance/documents/200309-sustainable-finance-teg-final-report-taxonomy-annexes_en.pdf)).

Die von Carmignac durchgeführte Analyse stützt sich auf die eigene Bewertung der in der Verordnung aufgeführten Tätigkeiten und die Kenntnisse der Unternehmen.



## Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Die Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos ist die absolute Value-at-Risk-Methode (VaR) auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage. Die erwartete Hebelwirkung, die als Summe der Nominalbeträge ohne Ausgleich oder Absicherung errechnet wird, beläuft sich auf 200%, kann aber unter bestimmten Bedingungen höher sein.

	VaR (99%, 20 Tage)		
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Investissement Latitude	4,11	10,79	18,66

## Verwaltungsgebühr Feeder-Fonds

Der Fonds ist Feeder-Fonds des OGA Carmignac Investissement. Die Gesamtkosten des Anteils A EUR Acc, die im Laufe des Geschäftsjahres tatsächlich entnommen wurden, beliefen sich auf 2,77% einschl. Steuern. Davon entfielen 0,50% einschl. Steuern auf direkte Verwaltungskosten und 2,27% einschl. Steuern auf indirekte Kosten (die die laufenden Kosten des Masterfonds im selben Zeitraum darstellen), von denen Rückvergütungen in Höhe von 0,00% abzuziehen sind.

Der Fonds ist Feeder-Fonds des OGA Carmignac Investissement. Die Gesamtkosten des Anteils F EUR Acc, die im Laufe des Geschäftsjahres tatsächlich entnommen wurden, beliefen sich auf 2,57% einschl. Steuern. Davon entfielen 0,30% einschl. Steuern auf direkte Verwaltungskosten und 2,27% einschl. Steuern auf indirekte Kosten (die die laufenden Kosten des Masterfonds im selben Zeitraum darstellen), von denen Rückvergütungen in Höhe von 0,00% abzuziehen sind.

*Der Jahresbericht des Master-Fonds ist diesem Dokument als Anhang beigelegt.*

## Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und seine Ernennung stehen auf der Website [www.carmignac.com](http://www.carmignac.com) zur Verfügung. Auf Anfrage ist ein kostenloses Exemplar der Vergütungspolitik in Papierform verfügbar.

### Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

### Geschäftsjahr 2020

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wurde im Geschäftsjahr 2020 einer internen und unabhängigen Beurteilung unterzogen, in deren Rahmen die Einhaltung der vom Verwaltungsrat von Carmignac Gestion festgelegten Vergütungsrichtlinien und -verfahren überprüft wurde.

### Geschäftsjahr 2021

Der Jahresbericht des Verwaltungsrats von Carmignac Gestion steht auf der Website von Carmignac ([www.carmignac.com](http://www.carmignac.com)) zur Verfügung.

Jahr 2021	
Anzahl der Mitarbeiter	168
Im Jahr 2021 gezahlte feste Gehälter	12.227.813,87 EUR
Summe der im Jahr 2021 gezahlten variablen Vergütungen	48.181.037,55 EUR
Summe der im Jahr 2021 gezahlten Vergütungen	60.408.851,42 EUR
> davon Risikoträger	47.582.902,80 EUR
> davon Nicht-Risikoträger	12.825.948,62 EUR

## Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Am 14.06.2021 wurde das Portfolio nach den Grundsätzen der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten „Offenlegungsverordnung“, gemäß Artikel 8 eingestuft, und das Portfolio hat in die Anlagepolitik das Ziel aufgenommen, CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verhältnis zu seinem Referenzindikator um 30% zu reduzieren.

Am 14.06.2021 wurden die Mindestbeträge für Erst- und Folgezeichnungen für alle Anteile abgeschafft.

Am 11.02.2021 wurden außerordentliche und nicht wiederkehrende Kosten im Zusammenhang mit dem Inkasso von Forderungen oder einem Verfahren zur Geltendmachung von Ansprüchen (z. B. ein Class-Action-Verfahren), nur wenn der Ausgang dieser Verfahren zugunsten des Fonds ausfällt und wenn die Beträge vom Fonds vereinnahmt wurden, in den Abschnitt „Sonstige Kosten“ aufgenommen.

Am 11.02.2021 wurden Nachhaltigkeitsrisiken formell in die Anlagepolitik aufgenommen.

Mit Wirkung vom 01.01.2021 wurde der Abschlussprüfer des Portfolios durch PricewaterhouseCoopers ersetzt.

## Bilanz – Carmignac Investissement Latitude

### Aktiva in EUR

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Finanzinstrumente</b>	<b>154.128.883,87</b>	<b>178.998.640,30</b>
<b>Master-Fonds</b>	<b>154.124.579,42</b>	<b>178.998.640,30</b>
<b>Terminfinanzinstrumente</b>	<b>4.304,45</b>	<b>0,00</b>
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	4.304,45	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
<b>Forderungen</b>	<b>39.321.692,97</b>	<b>66.390.880,46</b>
Devisentermingeschäfte	38.964.400,70	66.020.115,76
Sonstige	357.292,27	370.764,70
<b>Finanzkonten</b>	<b>6.334.716,19</b>	<b>9.093.120,07</b>
Liquide Mittel	6.334.716,19	9.093.120,07
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>199.785.293,03</b>	<b>254.482.640,83</b>

# Bilanz – Carmignac Investissement Latitude

## Passiva in EUR

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>		
Kapital	158.913.375,26	177.411.504,08
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)	0,00	0,00
Saldovortrag (a)	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a,b)	2.664.171,81	11.336.586,64
Ergebnis des Geschäftsjahres (a,b)	-960.653,48	-890.980,54
<b>Eigenkapital insgesamt*</b>	<b>160.616.893,59</b>	<b>187.857.110,18</b>
<i>* Betrag des Nettovermögens</i>		
<b>Finanzinstrumente</b>	<b>4.304,43</b>	<b>0,00</b>
Terminfinanzinstrumente	4.304,43	0,00
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	4.304,43	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>38.855.978,06</b>	<b>66.625.427,36</b>
Devisentermingeschäfte	38.695.462,25	65.644.143,04
Sonstige	160.515,81	981.284,32
<b>Finanzkonten</b>	<b>308.116,95</b>	<b>103,29</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	308.116,95	103,29
Kredite	0,00	0,00
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>199.785.293,03</b>	<b>254.482.640,83</b>

- (a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten  
(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

## Außerbilanzielle Posten – Carmignac Investissement Latitude

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Absicherungsgeschäfte</b>		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Futures-Kontrakte		
MME MSCI EMER 0322	4.798.658,99	0,00
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		
<b>Sonstige Transaktionen</b>		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
OTC (Over the counter)-Geschäfte		
Sonstige Geschäfte		

## Ergebnisrechnung – Carmignac Investissement Latitude

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Erträge aus Finanzgeschäften</b>		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	473,98	14.214,06
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	0,00	0,00
Erträge aus Forderungspapieren	0,00	0,00
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	226,60	0,00
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Sonstige Finanzerträge	0,00	0,00
<b>Gesamt (1)</b>	<b>700,58</b>	<b>14.214,06</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzgeschäften</b>		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	2.445,75	0,00
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	80.540,65	95.077,87
Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00
<b>Gesamt (2)</b>	<b>82.986,40</b>	<b>95.077,87</b>
<b>Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 – 2)</b>	<b>-82.285,82</b>	<b>-80.863,81</b>
Sonstige Erträge (3)	0,00	0,00
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	931.310,79	839.855,06
<b>Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)</b>	<b>-1.013.596,61</b>	<b>-920.718,87</b>
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	52.943,13	29.738,33
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)	0,00	0,00
<b>Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)</b>	<b>-960.653,48</b>	<b>-890.980,54</b>

# Anhang zum Jahresabschluss – Carmignac Investissement Latitude

## Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC Nr. 2014-01 in ihrer geltenden Fassung vorgeschriebenen Form vorgelegt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

## Informationen zu den Auswirkungen der COVID-19-Krise

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der verfügbaren Informationen im Zusammenhang in dem veränderlichen Kontext der COVID-19-Krise erstellt.

## Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jedweder externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem nachstehend erläuterten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

### Gehaltene OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

### Terminfinanzinstrumente:

#### *An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:*

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

#### *Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:*

### **Swaps:**



Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines von dem Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

**Außerbilanzielle Geschäfte:**

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swapgeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

*Finanzinstrumente:*

Bezeichnung	Beschreibung
MME MSCI EMER 0322	Ausländische Futures – geregelter Markt

**Verwaltungsgebühren**

Die Verwaltungs- und Betriebskosten decken alle Kosten in Bezug auf den OGA ab: finanzielle und administrative Verwaltung, Buchführung, Verwahrung, Vertrieb, Prüfungskosten usw.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten. Weitere Angaben zu den Kosten, die dem OGA effektiv in Rechnung gestellt werden, enthält der Verkaufsprospekt.

Sie werden bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts pro rata temporis erfasst.

Bei der Kumulierung dieser Kosten wird der im Verkaufsprospekt oder den Vertragsbedingungen des folgenden Fonds angegebene maximale Kostensatz in % des Nettovermögens eingehalten:

FR0010147603 – A EUR Acc: Maximaler Kostensatz von 0,50% inkl. Steuern.

FR0013527827 – F EUR Acc: Maximaler Kostensatz von 0,30% inkl. Steuern.

**Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge**

**Definition der ausschüttungsfähigen Beträge:**

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

**Das Ergebnis:**

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags der Verwaltungskosten und die Kosten für Kreditaufnahmen. Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

**Gewinne und Verluste:**

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

**Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:**

<b>Anteil(e)</b>	<b>Verwendung der Nettoerträge</b>	<b>Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste</b>
Anteil A EUR Acc	Thesaurierung	Thesaurierung
Anteil F EUR Acc	Thesaurierung	Thesaurierung

## Entwicklung des Nettovermögens – Carmignac Investissement Latitude

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>187.857.110,18</b>	<b>160.607.012,61</b>
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	16.713.389,20	14.684.724,77
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-33.859.672,77	-28.330.375,83
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	20.915.720,84	20.529.741,50
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	0,00	0,00
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	14.947.130,29	47.597.580,78
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-32.621.488,36	-56.274.404,21
Transaktionskosten	-61.234,19	-67.995,15
Wechselkursdifferenzen	-86.809,84	332.242,60
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	-12.169.350,72	28.768.223,07
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	64.516.513,93	76.685.864,65
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	-76.685.864,65	-47.917.641,58
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	-4.304,43	931.078,91
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	-4.304,43	0,00
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	0,00	931.078,91
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	0,00	0,00
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-1.013.596,61	-920.718,87
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis	0,00	0,00
Sonstige Elemente	0,00	0,00
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>160.616.893,59</b>	<b>187.857.110,18</b>

## Aufgliederung nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Art der Finanzinstrumente – Carmignac Investissement Latitude

	Betrag	%
<b>Außerbilanzielle Posten</b>		
<b>Absicherungsgeschäfte</b>		
Aktien	4.798.658,99	2,99
<b>Absicherungsgeschäfte insgesamt</b>	<b>4.798.658,99</b>	<b>2,99</b>
<b>Sonstige Transaktionen</b>		
<b>Sonstige Transaktionen insgesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Aufgliederung nach der Art der Zinssätze der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Investissement Latitude

	<b>Fester Zinssatz</b>	<b>%</b>	<b>Variabler Zinssatz</b>	<b>%</b>	<b>Revidierbarer Zinssatz</b>	<b>%</b>	<b>Sonstige</b>	<b>%</b>
<b>Außerbilanzielle Posten</b>								
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Aufgliederung nach der Restlaufzeit der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Investissement Latitude<sup>(\*)</sup>

	< 3 Monate	%	]3 Monate – 1 Jahr]	%	]1 -3 Jahre]	%	]3 -5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
<b>Außerbilanzielle Posten</b>										
Absicherungsgeschäfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

(\*) Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

## Aufgliederung nach der Notierungs- oder Bewertungswährung der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten – Carmignac Investissement Latitude

	Währung 1 USD		Währung 2 CNH		Währung 3 GBP		Währung N Sonstige	
	Betrag		Betrag		Betrag		Betrag	
<b>Aktiva</b>								
Master-Fonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen	314.137,35	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.191,53	0,00	1.036,19	0,00
<b>Passiva</b>								
Verbindlichkeiten	28.591.267,86	17,80	10.104.194,39	6,29	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzkonten	308.070,25	0,19	0,00	0,00	46,70	0,00	0,00	0,00
<b>Außerbilanzielle Posten</b>								
Absicherungsgeschäfte	4.798.658,99	2,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transaktionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Forderungen und Verbindlichkeiten: Aufgliederung nach der Art – Carmignac Investissement Latitude

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	31.12.2021
<b>Forderungen</b>		
	Forderungen aus Devisenterminverkäufen	38.964.400,70
	Forderungen aus Zeichnungen	43.154,88
	Garantiedepots in bar	314.137,35
	Sicherheiten	0,04
<b>Forderungen und Verbindlichkeiten insgesamt</b>		<b>39.321.692,97</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
	Devisenterminverkäufe	38.695.462,25
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	141.358,10
	Fixe Verwaltungsgebühr	19.157,71
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>		<b>38.855.978,06</b>
<b>Forderungen und Verbindlichkeiten insgesamt</b>		<b>465.714,91</b>



## Anzahl der ausgegebenen oder zurückgenommenen Wertpapiere – Carmignac Investissement Latitude

	Anteile	Betrag
<b>Anteil A EUR Acc</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	54.521,523	16.699.459,49
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-110.262,617	-33.859.672,77
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-55.741,094	-17.160.213,28
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	575.287,636	
<b>Anteil F EUR Acc</b>		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	117.372	13.929,71
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	0,00	0,00
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	117.372	13.929,71
Anzahl der am Ende des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Anteile	317.372	

## Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren – Carmignac Investissement Latitude

	Betrag
<b>Anteil A EUR Acc</b>	
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00
<b>Anteil F EUR Acc</b>	
Erhaltene Gebühren insgesamt	0,00
Erhaltener Ausgabeaufschlag	0,00
Erhaltene Rücknahmegebühren	0,00

## Verwaltungsgebühren – Carmignac Investissement Latitude

	31.12.2021
<b>Anteil A EUR Acc</b>	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	931.222,67
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	0,50
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00
<b>Anteil F EUR Acc</b>	
Garantieprovisionen	0,00
Fixe Verwaltungsgebühren	88,12
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	0,30
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	0,00

## **Erhaltene und geleistete Sicherheiten – Carmignac Investissement Latitude**

### **Vom OGA erhaltene Garantien**

Keine.

### **Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:**

Keine.

## **Börsenwert der Wertpapiere, die Gegenstand eines befristeten Erwerbs sind – Carmignac Investissement Latitude**

	<b>31.12.2021</b>
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere	0,00
Entliehene Wertpapiere	0,00

## Börsenwert der als Sicherheit hinterlegten Wertpapiere – Carmignac Investissement Latitude

	31.12.2021
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	0,00
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	0,00

## Im Portfolio befindliche Finanzinstrumente der Gruppe – Carmignac Investissement Latitude

	ISIN	Bezeichnung	31.12.2021
Aktien			0,00
Anleihen			0,00
TCN			0,00
OPC			154.124.579,42
	FR0010148981	Carmignac Investissement Anteil CI – A EUR ACC	154.124.579,42
Terminfinanzinstrumente			0,00
<b>Wertpapiere der Gruppe insgesamt</b>			<b>154.124.579,42</b>

## Tabelle zur Verwendung des Anteils der dem Ergebnis zuzuschreibenden ausschüttungsfähigen Beträge – Carmignac Investissement Latitude

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Zu verwendendes Ergebnis</b>		
Saldovortrag	0,00	0,00
Ergebnis	-960.653,48	-890.980,54
<b>Gesamt</b>	<b>-960.653,48</b>	<b>-890.980,54</b>

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Anteil A EUR Acc</b>		
<b>Verwendung</b>		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-960.527,13	-890.960,82
<b>Gesamt</b>	<b>-960.527,13</b>	<b>-890.960,82</b>

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Anteil F EUR Acc</b>		
<b>Verwendung</b>		
Vertrieb	0,00	0,00
Saldovortrag des Geschäftsjahres	0,00	0,00
Thesaurierung	-126,35	-19,72
<b>Gesamt</b>	<b>-126,35</b>	<b>-19,72</b>



## Tabelle zur Verwendung des Anteils der den Gewinnen und Verlusten zuzuschreibenden ausschüttungsfähigen Beträge – Carmignac Investissement Latitude

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Zu verwendendes Ergebnis</b>		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	2.664.171,81	11.336.586,64
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>2.664.171,81</b>	<b>11.336.586,64</b>

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Anteil A EUR Acc</b>		
<b>Verwendung</b>		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	2.663.617,85	11.336.370,37
<b>Gesamt</b>	<b>2.663.617,85</b>	<b>11.336.370,37</b>

	31.12.2021	31.12.2020
<b>Anteil F EUR Acc</b>		
<b>Verwendung</b>		
Vertrieb	0,00	0,00
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	0,00	0,00
Thesaurierung	553,96	216,27
<b>Gesamt</b>	<b>553,96</b>	<b>216,27</b>

## Ergebnisaufstellung und andere charakteristische Merkmale der letzten 5 Geschäftsjahre – Carmignac Investissement Latitude

	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
<b>Netto-Gesamtvermögen in EUR</b>	<b>365.384.374,98</b>	<b>198.533.288,52</b>	<b>160.607.012,61</b>	<b>187.857.110,18</b>	<b>160.616.893,59</b>
<b>Anteil A EUR Acc in EUR</b>					
Nettovermögen	365.384.374,98	198.533.288,52	160.607.012,61	187.834.623,53	160.583.364,22
Anzahl der Titel	1.426.846,257	923.580,286	684.994,135	631.028,730	575.287,636
Nettoinventarwert pro Anteil	256,07	214,96	234,46	297,66	279,13
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne/-verluste	13,92	27,62	0,01	17,96	4,63
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	-1,34	-1,36	-1,24	-1,41	-1,66
<b>Anteil F EUR Acc in EUR</b>					
Nettovermögen	0,00	0,00	0,00	22.486,65	33.529,37
Anzahl der Titel	0,00	0,00	0,00	200.000	317.372
Nettoinventarwert pro Anteil	0,00	0,00	0,00	112,43	105,64
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne/-verluste	0,00	0,00	0,00	1,08	1,74
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis	0,00	0,00	0,00	-0,09	-0,39

## Bestandsaufstellung des Carmignac Investissement Latitude zum 31. Dezember 2021

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen</b>				
<b>OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind</b>				
<b>Frankreich</b>				
Carmignac Investissement Anteil CI – A EUR ACC	EUR	85.866,624	154.124.579,42	95,96
<b>Frankreich insgesamt</b>			<b>154.124.579,42</b>	<b>95,96</b>
<b>OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind, insgesamt</b>			<b>154.124.579,42</b>	<b>95,96</b>
<b>Organismen für gemeinsame Anlagen insgesamt</b>			<b>154.124.579,42</b>	<b>95,96</b>
<b>Terminfinanzinstrumente</b>				
<b>Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften</b>				
<b>Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten</b>				
MME MSCI EMER 0322	USD	-89	-4.304,43	0,00
<b>Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten insgesamt</b>			<b>-4.304,43</b>	<b>0,00</b>
<b>Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften insgesamt</b>			<b>-4.304,43</b>	<b>0,00</b>
<b>Terminfinanzinstrumente insgesamt</b>			<b>-4.304,43</b>	<b>0,00</b>
<b>Aufforderungen zur Nachschusszahlung</b>				
APPEL MARGE B.P.S.S.	EUR	0,03	0,03	0,00
APPEL MARGE B.P.S.S.	USD	4.894,99	4.304,42	0,00
<b>Aufforderungen zur Nachschusszahlung insgesamt</b>			<b>4.304,45</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen</b>			<b>39.321.692,97</b>	<b>24,48</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			<b>-38.855.978,06</b>	<b>-24,19</b>
<b>Finanzkonten</b>			<b>6.026.599,24</b>	<b>3,75</b>
<b>Nettovermögen</b>			<b>160.616.893,59</b>	<b>100,00</b>

Anteil A EUR Acc	EUR	575.287,636	279,13
Anteil F EUR Acc	EUR	317.372	105,64



Carmignac Gestion

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676

[www.carmignac.com](http://www.carmignac.com)